



Leerläufe und Fehler in Schnittstellen vermeiden

Benjamin Haldimann, SVV Solution AG

Inhalt / Agenda

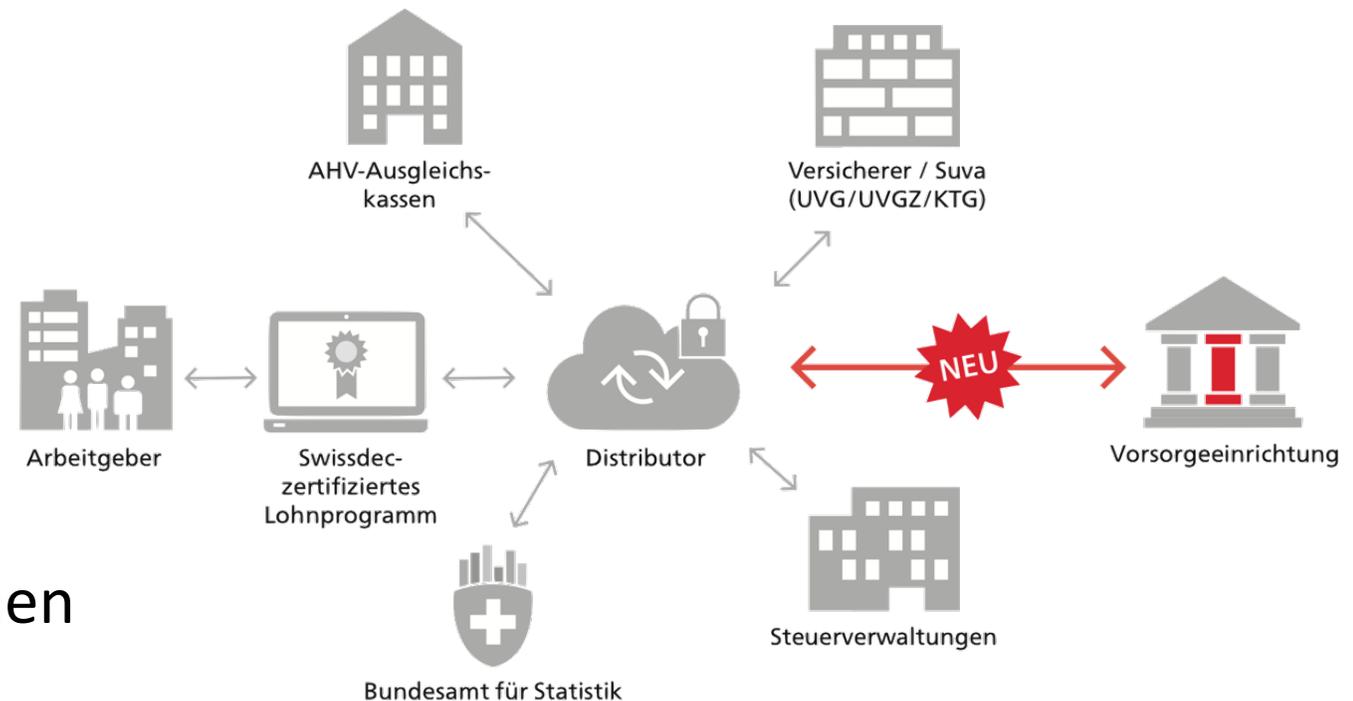
- Lohnmeldeverfahren Swissdec: Lohnstandard-CH (ELM)
- Der Datenaustausch in der 2. Säule
- Unser Credo beim Stichwort Leerläufe und Fehler in Schnittstellen vermeiden

Was ist das Lohnmeldeverfahren Swissdec: Lohnstandard-CH (ELM)

Mit diesem Verfahren können 113'000 Firmen Meldungen an über 100 Empfänger im Bereich

- AHV/Familienzulagen,
- Kranken- und Unfall,
- Steuern sowie
- Statistik (BfS)

direkt aus zertifizierten Lohnprogrammen abwickeln.

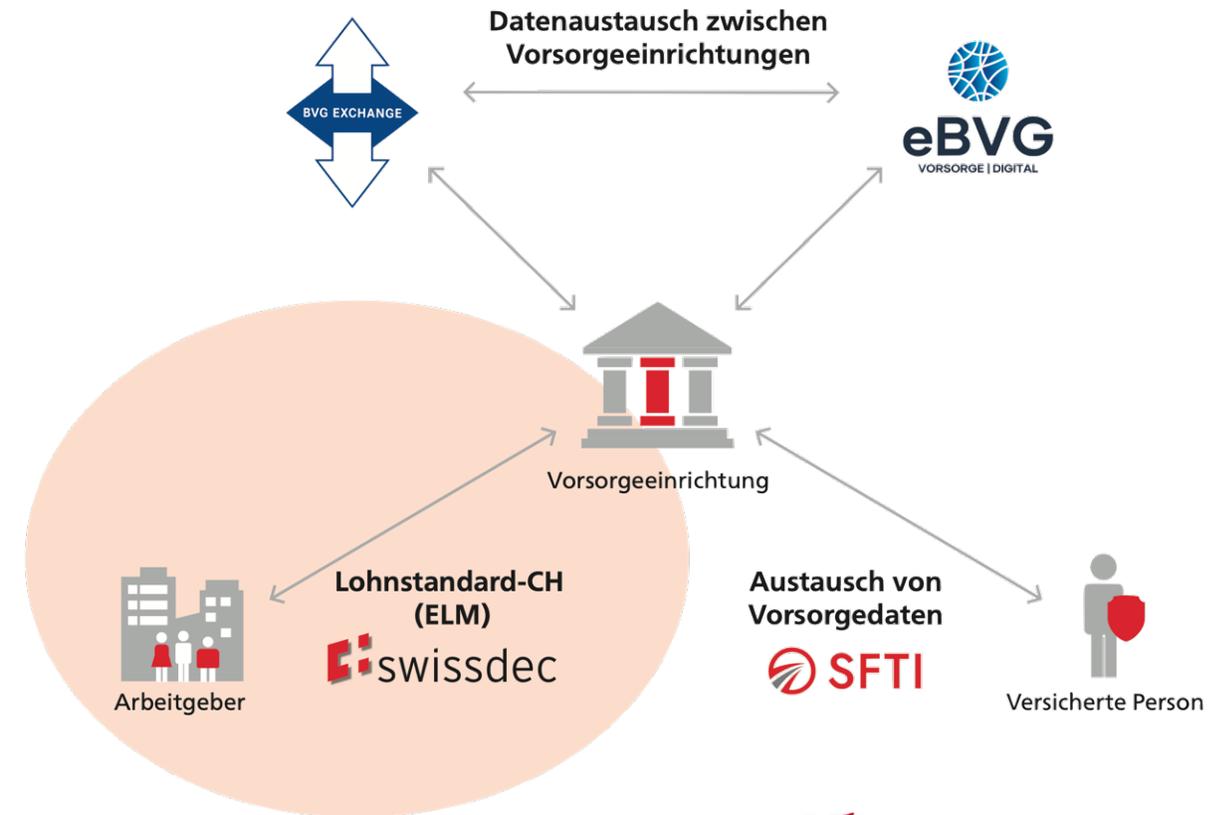


Standardisierung – Zertifizierung – Übermittlung

Der Datenaustausch – ein Schritt in eine grosse Zukunft

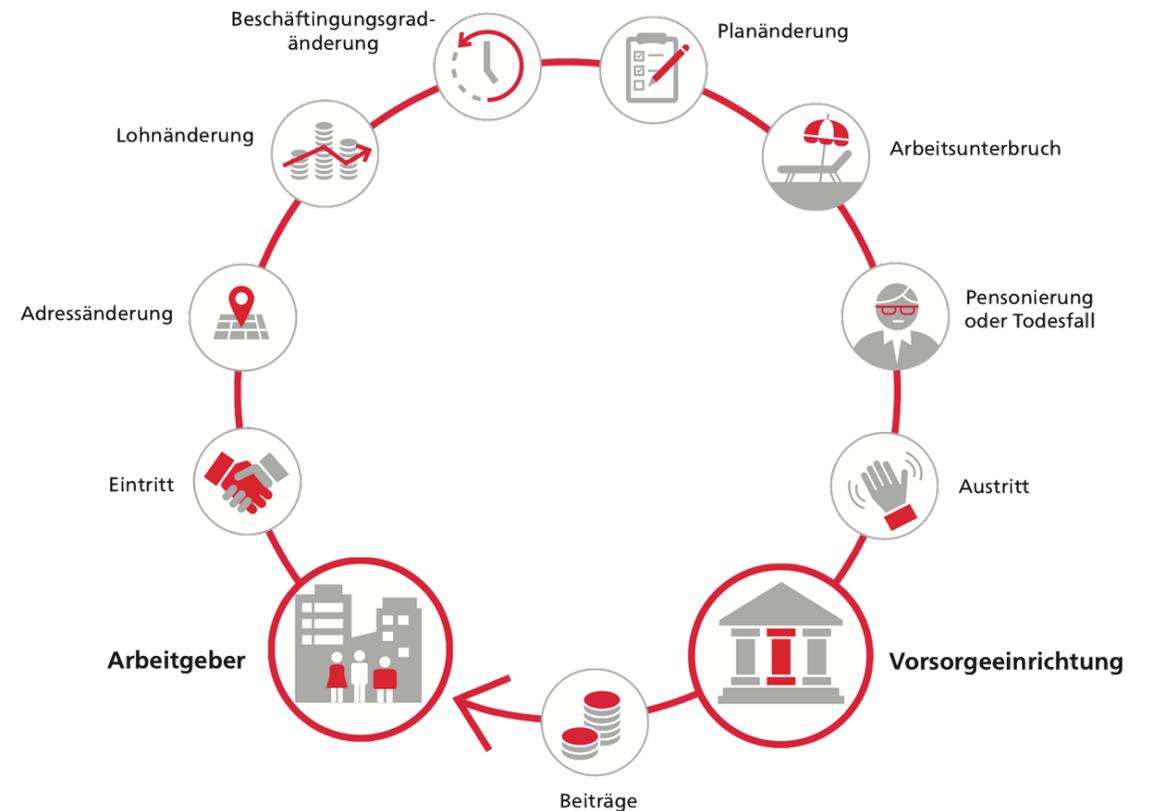
Gemeinsam wollen Swissdec, BVG-Exchange, eBVG, bvg-digital sowie SFTI (Open Pension) die Entwicklung von Standards und deren Umsetzung im Bereich des Datenaustauschs in der 2. Säule fördern

So profitieren alle Beteiligten und erhalten den grösstmöglichen Nutzen beim notwendigen Datenaustausch.



Der Datenaustausch – eine umfassende Lösung

Mit der neuesten Version des Lohnstandards können auch Meldungen der beruflichen Vorsorge abgewickelt werden: Eintritt, Austritt, Pensionierung/Todesfall, Lohnänderung, Beschäftigungsgradänderung, Planänderung, Arbeitsunterbruch sowie Adressänderung. Unmittelbar nach Übermittlung dieser Meldungen liefert das PK-System jeweils die entsprechenden Beiträge.



Unser Credo beim Stichwort Leerläufe und Fehler in Schnittstellen vermeiden

1. Klare Kommunikation – mit regelmässigem Austausch zu den Beteiligten
2. Regelmässige Überprüfung durch die Verantwortlichen
3. Dokumentation – Richtlinien / FAQ (öffentlich einsehbar)
4. Schulung und Training
5. Automatisierung – Prozesse & Lösungsziel «Maschine 2 Maschine»
6. Feedback – regelmässiger Austausch mit allen Beteiligten

